



HANDBALL-ABTEILUNG

TSV ALLING

gegründet 1929 e.V.



Informationsblatt der Handballabteilung
Zum Heimspieltag 19.12.2004

HEFT 6/04

Mitarbeit: Christian Bauer (CB), Steffi Oswald (SO)

INHALTSVERZEICHNIS

BEGRÜßUNG DER ABTEILUNG	3
HERREN 1 BEZIRKSLIGA	4
DAS INTERVIEW	8
HERREN 2 BEZIRKSKLASSE A.K.	9
DAMEN BEZIRKSKLASSE	11
MÄNNLICHE A-JUGEND BEZIRKSOBERLIGA	13
WEIBLICHE B-JUGEND BEZIRKSLIGA	14
MÄNNLICHE C-JUGEND BEZIRKSLIGA	15
WEIBLICHE D-JUGEND BEZIRKSLIGA	17
DAS JUGENDINTERVIEW	18
MINI	19
GEM. E-JUGEND	20
INFO DER FUßBALLABTEILUNG	22
GLÜCKWUNSCH-ECKE	23
TRAININGSZEITEN JUGEND	24
HANDBALL - LOTTO	25
SPIELPLAN	26

Begrüßung der Abteilung



HO HO HO, liebe Handballfreunde,

wir begrüßen euch ganz herzlich zum letzten Heimspieltag diesen Jahres. Die Erste Herrenmannschaft kann auf eine durchwachsene Hinrunde zurückblicken. Dennoch kann die Abteilung mit den bisher gezeigten Leistungen ihrer Mannschaften positiv ins nächste Jahr blicken.

Die zweite Herrenmannschaft, die männliche A-Jugend und die weibliche D-Jugend befinden sich jeweils auf dem ersten Tabellenplatz ihrer Liga. Auch in der Damenmannschaft ist ein kleiner aber feiner Aufwärtstrend zu erkennen. Wir wollen versuchen mit den heutigen Spielen das Jahr erfolgreich abzurunden. Dazu hoffen wir auf Eure lautstarke Unterstützung.

Die Abteilungsleitung wünscht euch allen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Für den heutigen Spieltag hoffen wir wieder auf faire spannende und vor allem verletzungsfreie Spiele.



Christian Bauer



Steffi Oswald

Herren 1 Bezirksliga

Zeit	Mannschaft	Verein (Gegner)
18:00	Herren I	HSG Würm-Mitte

Geschlossene Mannschaftsleistung sichert Heimsieg

Im Lokalderby gegen die II. Mannschaft des SV Eichenau konnte der TSV Alling endlich wieder punkten. Aufgrund der starken, geschlossenen Mannschaftsleistung und einer deutlichen Leistungssteigerung in der 2. Halbzeit gelang ein verdienter 22 : 18 Erfolg. Die zahlreichen Allinger Fans waren, nicht nur ob der beiden Punkt, mit der gezeigten Leistungssteigerung der Mannschaft mehr als zufrieden. Es war das Spiel der Wahrheit, das die Allinger gegen die Eichenauer Zweite absolvierten. Mit nur 2 Siegen aus 6 Spielen drohte dem TSV ein Sturz ans Tabellenende. Doch die Mannschaft, die sich während der Woche ausgesprochen hatte, zeigte nach vielen Wochen endlich ihr Kämpferherz. Hoch konzentriert und motiviert gingen die Allinger das schwere Spiel gegen die spielstarken Eichenauer an. Über 3 :1 und 4 : 2 führten die Hausherren und beherrschten augenscheinlich die Partie. Die zu diesem Zeitpunkt schlechte Chancenauswertung war der einzige Grund, dass man nicht deutlicher in Führung ging. Insbesondere Kreisläufer Christian Bauer, der die Freiräume in der offensiven Eichenauer Deckung bestens zu Nutzen wusste, spornte seine Nebenleute immer wieder an. Doch so nach gut 10 Minuten kehrte ein gewisser Schlendrian beim Spiel der Hausherren ein. Und so konnten die Gäste mit 5 : 6 sogar in Führung gehen. Zu hektisch spielte der TSV in dieser Phase, unnötige Ballverluste und schwache Würfe auf das Eichenauer Gehäuse brachten die Gäste wieder ins Spiel. Doch im Gegensatz zu den letzten Spielen blieb der TSV diesmal am Gegner dran. Unterstützt durch ihre lauten Fans und

angetrieben von Kiki Brzoska gelangen dem TSV drei Treffer in Serie zum 8 : 6 Zwischenstand. Das Spiel wogte nun hin und her, keine der beiden Teams konnte sich entscheidend absetzen. Erst kurz vor dem Pausenpfeiff gelang dem TSV dann auch der verdiente 10 : 9 Halbzeitstand. Auch zu Beginn der 2. Halbzeit konnte sich der TSV noch nicht entscheidend absetzen. Man führte zwar immer wieder mit 2 Treffern, doch begünstigt durch einige Unkonzentriertheiten kamen die Gäste immer wieder zum Ausgleich. Die offensive Allinger Abwehr - zwei Gästerückraumspieler wurden mit Manndeckung aus dem Spiel genommen - kam mit den quirligen Gästespielern immer besser zurecht, und was noch aufs Gehäuse kam wurde oft Beute von Mannschaftsführer Dominik Bosche. In der nun hektischeren Partie sprachen die Unparteiischen insgesamt 7 Zeitstrafen gegen den TSV und lediglich 4 Zeitstrafen gegen die Gäste aus. Beim Stand von 14 : 14 fiel dann die Vorentscheidung zugunsten des TSV Alling. Mit 4 Treffern in Folge zum 18 : 14 verschafften sich die Hausherren erstmalig wieder etwas Luft. Ein ums andere Mal brachten die Allinger ihre Kreisspieler frei zum Abschluss bzw. konnten nur noch durch siebenmeterreife Fouls am Torwurf gehindert werden. Entscheidenden Anteil an dieser Führung hatte Andre Wolf, der 6 seiner 7 Strafwürfe sicher verwandeln konnte. Seine 4 Tore Führung verteidigten die Allinger auch in einer hektischen Schlussphase, in der man die letzten 2 Minuten mit nur 4 Feldspielern agieren musste. Die Gäste konnten den numerischen Vorteil nicht nutzen, das Blatt nicht mehr entscheidend wenden und mussten am Ende auch den verdienten 22 : 18 Erfolg des TSV anerkennen. Ausschlaggebend für den Erfolg war die geschlossene kämpferische Mannschaftsleistung, so ließ sich der TSV auch nicht von den 7 Zeitstrafen der Unparteiischen aus dem Konzept bringen.

Es spielten:**Für den TSV Alling:**

Dominik Bosche, Markus Liefländer (TW); Constantin Koch (1/1), Christoph Brzoska (3), Andre Wolf (7/6), Dominik Lindemann (1), Peter Heiss (2), Armin Eickhoff, Florian Blobner (2), Christian Bauer (6), Manuel Lindemiller, Alex Krammer

SC Gröbenzell II - TSV Alling 22 : 18 (11:8) Rückfall in alte Zeiten

Ohne Mannschaftsführer Dominik Bosche, der mit Hexenschuss ausfiel, Peter Heiss, der mit Grippe das Bett hüten musste und einem gesundheitlich indisponierten Christian Bauer zeigte sich das Allinger Team in Gröbenzell wiederum instabil. Mit 18 : 22 ging das schwere Auswärtsspiel verloren, der Blick der Mannschaft geht wieder in Richtung Tabellenende. An die famose Leistung der vergangenen Woche konnte die Mannschaft, die einfach noch ein zu fragiles Bauwerk darstellt, zu keinem Zeitpunkt anknüpfen. Die Hausherren agierten, im Gegensatz zu den letzten Gegner des TSV Alling mit einer defensiven 6 : 0 Abwehr, gegen die der TSV kein Mittel fand. Zu Beginn der Partie konnte man mit dem SC Gröbenzell noch mithalten, was in einem 2 : 2 Zwischenstand resultierte. Doch dann zogen die Hausherren bereits zum ersten Mal mit 3 Treffern in Folge auf 5 : 2 davon. Die Allinger konnten in dieser Phase schon klarste Torchancen nicht verwerten, in der Abwehr agierte man zu abwartend und ermöglichte den Hausherren mit einfachsten Stellungsfehlern einen Treffer nach dem anderen. Zwar konnte man zwischenzeitlich auf 5 : 5 ausgleichen, doch diese Phase sollte sich als Strohfeder in der ersten Halbzeit erweisen. Denn nach 25 Minuten hatten die Allinger immer noch diese 5 Treffer auf der Habenseite, während die Hausherren ihrerseits bereits 8 Tore verzeichneten. Mit einem verdienten Vorsprung von 11 : 8 gingen die Hausherren in die Kabine. Auch in der 2. Halbzeit setzten die Allinger die Vorgaben des Trainers nur bedingt um. Die Hausherren kamen wieder zu leichten Treffern und konnten ihren Vorsprung bis zum 13 : 11 behaupten. Als der TSV, vorangetrieben von Andre Wolf und Constantin Koch, dann doch die kämpferische Linie fand und mit Tempogegenstößen sogleich zum 13 : 13 ausglich, sah es nach einer Wende in der Begegnung aus. Doch mehrere klare Chancen wurden allzu schnell vergeben und so konnten die Hausherren wieder ihren alten Vorsprung erarbeiten. Sie zogen

auf 17 : 13 davon und verwalteten in der hektischen Schlussphase nur noch ihre Führung. Erst in den letzten 7 Minuten blitzte dann der Allinger Tempohandball auf, doch man vergass in dieser Phase auch die Torchancen der Hausherren zu verhindern. Weder die 3 : 2 : 1 Deckung, noch eine 3 : 3 oder gar die Manndeckung über das gesamte Spielfeld zeigten die erwünschte Wirkung. Negativ wirkten sich auch die zahlreichen Zeitstrafen beim TSV aus, die Unparteiischen schickten die Allinger siebenmal auf die Strafbank (Gröbenzell nur 4 Zeitstrafen), davon zweimal in den letzten 3 Minuten der Begegnung. In dem letzten Heimspiel des Jahres gegen die HSG Würm-Mitte ist der TSV in dieser Verfassung nur krasser Außenseiter und muss sich strecken um nicht im Abstiegsstrudel zu versinken.

Für den TSV Alling spielten:

Markus Liefländer (TW); Constantin Koch (4/2), Christoph Brzoska (3), Christian Bauer, Andre Wolf (5/3), Dominik Lindemann (2), Armin Eickhoff (2), Florian Blobner (1), Manuel Lindemiller, Alex Krammer (1)



... und nach dem Spiel ins
„Stüberl“
in der Mehrzweckhalle
Simone und Martin Stenzer

DAS INTERVIEW - Wir fragen nach...

Name: **Eickhoff**
Vorname: **Armin**
Alter: **21 Jahre**
Position: **Rückraum links**
Sternzeichen: **Zwilling**
Mannschaft: **Herren II**

1. Mit wem möchtest Du eine Stunde im Fahrstuhl stecken bleiben?

Sarah M. Geller

2. Mit wem möchtest Du auf keinen Fall im Fahrstuhl stecken bleiben?

Schmidi wenn ich schlecht gespielt habe

3. Zu Schnitzel und Pommes brauchst Du unbedingt?

Ketchup

4. Deine Standardbestellung bei Mc Donalds ist:

20er Nuggets + 1 Hamburger TS + Cola

5. Als Allinger Bürgermeister würdest Du als erstes.....

Feiern ohne Ende

6. Du bist ein Siegertyp, weil.....

Ich Siegertyp?

7. Dein persönliches Ziel in dieser Saison ist:

Unverletzt bis zum Schluss bleiben

8. In welches Land würdest Du am liebsten auswandern?

Australien

9. Dein Zimmer brennt ab! Was rettest Du zuerst?

Computer, DVD's, Wodka-Bar

10. Welches Buch hast Du zuletzt gelesen?

Die Zwerge

11. Der TSV Alling (Damen) erreicht heuer den Platz, weil....

3. oder 4. Platz, sonst schimpft der Trainer

12. Welche DVD legst Du für einen gemütlichen Abend zu zweit ein?

10 Dinge die ich an dir Hasse

13. Welchen Spitznamen hast Du bei Freunden/Feinden?

Die Eicke

14. In deinem nächsten Leben möchtest du.....sein.

Genau so wie jetzt sein!

Herren 2 Bezirksliga

Zeit	Mannschaft	Verein (Gegner)
16:15	HERREN II	TSV Wolfratshausen

Nach hektischer Schlussphase erkämpft sich die Allinger Mannschaft ein Unentschieden

Erst mit dem Schlusspfeiff konnte Otfried Leicht per Siebenmeter den 20:20 Ausgleich erzielen. Dabei rechnete beim Stande von 12:17 eigentlich keiner mehr im Allinger Team mit einem Punktgewinn. Der Beginn der Partie gestaltete sich eigentlich sehr erfolgreich für die Mannschaft. Mit schönen Einzelaktionen und einigen Laufspielen konnte die gegnerische Abwehr, die bis dahin sehr offensiv agierte, ein ums andere mal überwunden werden. So ging man binnen weniger Minuten verdient mit 6:3 in Führung. Statt aber weiter konsequent die Chancen zu nutzen, gab es nun zunehmend individuelle Fehler im Allinger Spiel. Ballverluste und drei verworfene Siebenmeter der Gastmannschaft nutzten die Gautinger nun ihrerseits zum 6:6 Ausgleich. Als man sich schließlich auch noch einer defensiven 6:0 Abwehr gegenüber sah riss der Faden nun endgültig, und so endete die erste Hälfte mit 10:8 für die Heimmannschaft. Die ersten Minuten nach dem Wiederanpfeiff gestalteten sich dann noch einigermaßen ausgeglichen. Dann allerdings spielten die Gautinger Spieler ihre ganze Routine aus. Trotz defensiver Abwehr konnte der Gegner immer wieder den Kreis schön in Szene setzen, während die Allinger ihr Heil ohne Erfolg in Einzelaktionen suchten. Bis zum oben genannten Spielstand von 12:17 wirkte die junge Allinger Truppe nun fast hilflos. Erst als Christoph Görke mit letztem Einsatz ein Gegenstoßtor ermöglichte, ging ein Ruck durch die Mannschaft. Und während vorne nun Armin Eickhoff zielsicher seine Sprungwürfe versenkte, zeichnete sich der glänzend aufgelegte Axel Popp durch mehrfache Glanzparaden aus. Bis zum 20:19 konnte man

sich nun eine Minute vor Schluss an den TSV Gauting heranarbeiten. Die folgende Manndeckung und der parierte Wurf des Allinger Torhüters brachte nochmals den Ballbesitz. Ein schönes Laufspiel und ein grobes Faul der Gautinger Abwehr ermöglichten so die Chance für den verdienten Ausgleich. Diese wurde denn auch genutzt und so zeigte sich nach dem Schlusspfiff auch der Mannschaftsführer Michael Waibel sichtlich zufrieden über den Punktgewinn.

Tore:

Armin Eickhoff (6), Florian Blobner (4), Otfried Leicht (4/3),
Christoph Görke (2), Michael Waibel (1),
David Geisler (1), Manuel Lindemiller (1), Markus Scheid (1)

Rang	auf/ab	Mannschaft	Punkte	Spiele	Tore	
1	•	TSV Alling II	10	7	157	: 134
2	•	TSV Wolfratsh. II	6	5	110	: 106
3	↑ (5)	TSV Gauting III	4	5	99	: 102
4	↓ (3)	Eichenauer SV III	4	5	86	: 90
5	↓ (4)	TV Bad Tölz II	4	6	121	: 141



Damen Bezirksklasse

Zeit	Mannschaft	Verein (Gegner)
14:45	Damen	HSG Würm-Mitte II

Nervenaufreibend, spannend und voller Herzblut. So kann man das Starzelbach-Derby zwischen den Damen aus Alling und Eichenau kurz umschreiben, das mit einem gerechten 11:11 abgepfiffen wurden. Beim Wort "Abpfeifen" muß man auch gleich ein Wort über den Schiedsrichter Ingo Förster verlieren, der die Partie stets im Griff hatte und eine Klasse Leistung abgeliefert hat. Ebenso wie auch die Damen aus Alling mit Ihrer neuen Mannschaftsführerin Amrei Höll. An Siegeswillen und Kampfgeist hat die zum Beginn der Saison neu zusammengewürfelten Truppe es an Nichts fehlen lassen. Jede Spielerin, ob nun auf der Platte oder auf der Auswechselbank oder verletzt auf den Zuschauerrängen wollte diese Partie mit einem Sieg beenden. Aber erst einmal alles der Reihe nach. Mit für diese Liga ungewohnt hohem Tempo starten beide Teams in die Partei, wobei die Gäste aus Eichenau den eindeutig besseren Start erwischten. Schnell zogen sie mit 2:0 und 5:1 davon und schienen die Partie zum Beginn nach Belieben zu dominieren. Doch die Gastgeberinnen gaben, trotz des frühen Rückstands, nicht auf und bewiesen mit einer dann bärenstarken Abwehrleistung Moral und Wille. So konnten man durch schön herausgespielte Tore bis zur Halbzeitpause auf 3:5 verkürzen. Dass nicht zur Halbzeit schon der Ausgleich gefallen ist, lag an dem wirklich unsäglichen Pech, dass Katrin Dellinger an der Finger klebte. Der Ball wollte und wollte einfach nicht in Tor gehen - ein Problem, mit dem sie normaler Weise nicht wirklich kämpfen muss. In der zweiten Hälfte schlossen beide Mannschaften nahtlos an die erste Hälfte an. Aufopferungsvoll wurde jedem Ball noch bis über die Auslinie hinterhergelaufen und kein Ball verloren gegeben. So ließen die Allingerinnen, die auch von der Euphorie der Zuschauer getragen wurden, die

Gäste nie mehr als 2 Tore davonziehen. Nach einer Auszeit und neuen taktischen Anweisungen, schlossen die Allingerinnen sogar zum 10:10 auf, wobei sich Jutta Sperling auf der ungewohnten linken Aussenposition toll in Szene setzen konnte. Spätestens jetzt war jedem klar, dass hier mindestens ein Punkt zu holen war, auch wenn Eichenau nochmals mit einem Tor in Führung ging. Durch eine sehr offensive Deckung wurden die Gäste noch einmal in einen technischen Fehler gezwungen und Alling kam in Ballbesitz. Der nun folgende letzte Angriff wurde durch ein sehenswertes Freiwurftor abgeschlossen.

Die Partie wurde wenige Sekunden später unter dem Jubel der Allinger Spielerinnen abgepfiffen. Der verdiente Punkt sorgte sogar für den Sprung auf Platz 5 in der Tabelle.

Spielerinnen: Martina Dellinger, Katrin Dellinger, Conchi Berger, Amrei Höll, Kathrin Frasch, Kathi Eckstein, Jutta Sperling, Franzl Christl, Verena Weyl

Rang	auf/ab	Mannschaft	Punkte	Spiele	Tore	
1	•	TV Bad Tölz	15	8	156	: 96
2	•	SC U./Germering	14	8	129	: 105
3	↑ (4)	TSV Landsberg	12	7	129	: 93
4	↓ (3)	TSV Schongau	11	8	158	: 113
5	•	Eichenauer SV	7	8	136	: 121
6	•	TSV Alling	7	8	119	: 134
7	•	HSG Würm-Mitte II	5	8	119	: 149
8	•	TSV Peißenberg	4	9	118	: 146
9	•	TSV Wolfratsh.	3	8	133	: 160
10	•	TSV Pfronten	0	6	47	: 127

Männliche A-Jugend Bezirksoberliga

Zeit	Mannschaft	Verein (Gegner)
13:15	Männl. A-Jugend	TSV Wolfratshausen

TSV Alling – TV Kempten 34:20 (13:5)

vom 12.12.2004

Einen furiosen Start legte die männliche A-Jugend des TSV Alling am vergangenen Wochenende gegen den TV Kempten hin. Mit 11:2 ging man bereits nach 20 Minuten in Führung. Maßgeblich hierfür war die konsequente Abwehrarbeit des gesamten Teams - allen voran Maxi Hartl, der die Gäste durch seine guten Leistungen als Vorgezogener immer wieder zu Fehlern verleitete. Auch Torwart Stephan Bäuml sorgte dafür das die Gäste aus dem Allgäu kaum noch Land sahen. In der zweiten Hälfte der Partie konnten die Hausherren dann vor allem im Angriff überzeugen. Mit einundzwanzig Toren in dreißig Minuten, ließ man dem Gegner zu keinem Zeitpunkt eine Chance.

Heute gilt es den ersten Tabellenplatz gegen den Verfolger TSV Wolfratshausen zu verteidigen.

Für den TSV spielten:

Stephan Bäuml (TW), Fabi Gröschel (3), Maxi Hartl, Alex Krammer (13/3), Matthias Kuhlenkamp (8/1), Florian Lindemiller (3/1), Philipp Meindl (2), Franz Rieber (5), Konstantin Habicht

Rang	auf/ab	Mannschaft	Punkte	Spiele	Tore	
1	↑ (2)	TSV Alling	10	6	190	: 158
2	↓ (1)	TSV Wolfratsh.	9	7	230	: 209
3	•	TSV Marktoberdorf	9	6	160	: 141
4	•	SV Pullach	8	6	165	: 149
5	•	TV Kempten	2	7	171	: 210
6	•	TSV Peißenberg	0	6	120	: 169

Weibliche B-Jugend Bezirksliga

Zeit	Mannschaft	Verein (Gegner)
	Weibl. B-Jugend	Spielfrei

TSV Alling - TSV Olching 14:6 (9:2)

Gelungene Revange für Hinrundenspiel

Genau eine Woche nach der 10:11 auswärts Niederlage gegen die weibliche B-Jugend des TSV Olching, gelang dem TSV Alling bereits eine deutliche Revange. Mit einem 14:6 Erfolg gegen denselben Gegner, überzeugten die jungen Allingerinnen - dieses mal vor eigenem Publikum - vor allem durch eine geschlossene Mannschaftsleistung. Nicht nur das sich alle Feldspielerinnen in die Torschützenliste eintragen konnten, auch die Abwehr arbeitet endlich so wie es im Training vorbereitet worden war. Hinzu kam das Torfrau Daniela Kiemer der Mannschaft durch unzählige hervorragende Paraden den nötigen Rückhalt gab. Der aus dem gerade erst verlorenen Hinspiel wohl bekannte Gegner, gelangte bis auf das erste Tor der Partie, zu keinem Moment der Begegnung in Führung. Bereits zur Halbzeit hatten die Hausherrinnen durch konsequentes Angriffsverhalten einen Sieben-Tore-Vorsprung herausgespielt, den sie nach der Pause sogar noch auf Zehn Tore vergrößern konnten. Da der Sieger ab diesem Moment bereits feststand, spielte Alling befreit auf und man erfreute sich am verdienten zweiten Saisonsieg. Das nächste Punktspiel der weiblichen B-Jugend des TSV Alling findet erst im Februar des kommenden Jahres statt, was dem Team die Möglichkeit gibt noch vorhandene spielerische und vor allem konditionelle Mängel zu beseitigen.

Es spielten für den TSV Alling:

Carolin Schröder (3), Sabrina Gröschel (4/1), Steffi Strunz (2), Franz Jäger (1), Vroni Jäger (1), Nadine Wagner (2), Manuela Krammer (1), Daniela Kiemer (TW)

Männliche C-Jugend Bezirksliga

Zeit	Mannschaft	Verein (Gegner)
11:45	Männl. C-Jugend	HSG Würm-Mitte II

10:15 Niederlag gegen den Eichenauer SV II

Am vergangenen Sonntag war die Bayernliga-Reserve des Eichenauer SV zu Gast in der Mehrzweckhalle. Da die Gäste bis dato noch ohne Punktgewinn waren, rechnete sich die Mannschaft um Mannschaftsführer Thomas Eschbaum eine kleine Siegchance aus. Doch schon zu Beginn des Spiels zeigte sich, dass es nicht so leicht werden würde, wie man sich das am Anfang dachte. Gegen die sehr defensiv ausgerichtete Abwehr der Gäste war ein Durchkommen fast unmöglich. Dazu kam noch, dass dem TSV starke Rückraumschützen fehlen, die auch aus der zweiten Reihe zum Torerfolg kommen könnten. Folge war somit ein schneller 0:4 Rückstand. Erst nach 15 Minuten sollten die Allinger das erste mal jubeln dürfen. Während die Abwehr nun immer sicherer wurde, war der Angriff meist durch Einzelaktionen geprägt. Viel zu selten sah man so schöne Zusammenspiele wie die zwischen Kreisläufer Markus Dangers und Florian Seufert, die dann auch zum Torerfolg genutzt werden konnten. Nach der nötigen Halbzeitpause (3:7) versuchten die Allinger das Tempo nochmals zu erhöhen und konnten so auch noch mal auf 10:14 verkürzen. Um das Blatt aber noch wenden zu können, fehlte am Ende die nötige Kraft.

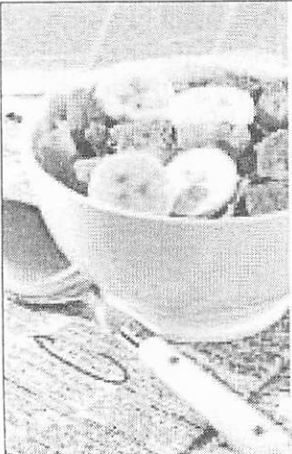
Es spielten: Felix Winkler (TW), Thomas Eschbaum (3), Andreas Drexl, Daniel Pfeil (4/1), Florian Seufert (1), Jonas Griese, Markus Dangers (2)

Weitere Niederlage

Gegen die Mannschaft vom VfL Kaufering gab es eine weitere Niederlage für die männliche C-Jugend des TSV Alling. Das einzig positive an dieser Begegnung war, dass kein Spieler mit einer größeren Verletzung aus dem Spiel ging. Die erste Hälfte gestalteten beide Mannschaften noch relativ offen. Die gute Abwehrarbeit der Allinger und ein wieder glänzend haltender Felix Winkler verhinderten eine klare Führung der Kauferinger. Doch die harte Gangart der Gastgeber gestaltete für den Angriff der Allinger einige Probleme. Bis zur Pause konnte man zwar noch auf 5:5 Unentschieden ausgleichen, doch zeigte schon die Verfassung eines jeden Spielers, dass eine Leistungssteigerung in den zweiten 25 Minuten nicht zu erwarten war. Und so nahm das Unglück seinen Lauf. Schnell zogen die Gastgeber auf 13:7 davon und ließen nur noch wenige Chancen für den Alling Angriff zu. Die ganze Mannschaft versuchte zwar noch mit aller Kraft die Niederlage zu verhindern und konnten auch noch mal auf 16:13 herankommen, doch für Ihre Mühen wurden sie diesmal leider nicht belohnt.

Für den TSV spielten:

Felix Winkler (TW), Thomas Eschbaum (2), Andi Drexl, Daniel Pfeil (7/6), Ludwig Götz, Florian Seufert, Kilian Raschke, Markus Dangers (4), Jonas Griese



VICTORIA

Lebenshungrig?

Sie haben viel vor. Genau deshalb sollten Sie Ihr Leben rundum absichern. Denn ohne passenden Versicherungsschutz – gerade in Sachen Berufsunfähigkeit, Unfall oder Krankheit – sehen junge Menschen schnell ganz schön alt aus!

Versicherungsbüro Horst Keßler
Kapellenstr. 14, 82239 Alling
Tel. 0 81 41/38 66-00, Fax 0 81 41/38 66-03

Die VIC 3000A. Ein Unternehmen der **ING** Versicherungsgruppe.

Weibliche D-Jugend Bezirksliga

Zeit	Mannschaft	Verein (Gegner)
	Weibl. D-Jugend	Spießfrei

28.11.04

TSV Alling - TSV Olching 14:2 (7:0)

Für den TSV Alling spielten:

Laura Oswald (2), Patricia Contro (1), Sonja Schröder (4), Klaudia Schröder (3), Kerstin Gleich, Franziska Friedinger, Sandra Klein, Annalena Marx, Ramona Schlick

4.12.04

HCD Gröbenzell – TSV Alling 6:22 (1:12)

Für den TSV Alling spielten:

Laura Oswald (2), Patricia Contro, Sonja Schröder (8), Klaudia Schröder (5), Kerstin Gleich, Franziska Friedinger (5), Sandra Klein (2), Annalena Marx, Ramona Schlick (1), Franziska Stark

Richtig versichert bei Krankheit oder Unfall
Kompetent und Zuverlässlich

HanseMerkur 
Versicherungsgruppe

Fritz Biangini
Agenturleiter

Kapuzinerstraße 25 b
80337 München
Telefon (089) 12 66 42 20
Telefax (089) 12 66 42 25
Mobil (0171) 4674243
e-mail fritzbiangini@web.de

DAS INTERVIEW – Wir fragen nach.....

Name: **Kierner**
Vorname: **Daniela**
Alter: **16 Jahre**
Position: **Tor**
Sternzeichen: **Wassermann**
Mannschaft: **B-Jugend**

1. Mit wem möchtest Du eine Stunde im Fahrstuhl stecken bleiben?
Collin Farrell
2. Mit wem möchtest Du auf keinen Fall im Fahrstuhl stecken bleiben?
Alleine
3. Zu Schnitzel und Pommes brauchst Du unbedingt?
Ketchup und Mayo
4. Deine Standardbestellung bei Mc Donalds ist:
Spar Menü mit Cheeseburger und Fanta
5. Als Allinger Bürgermeister würdest Du als erstes.....
mehr gute Feste veranstalten, ein Jugendhaus bauen das täglich offen hat und eine zweite Halle bauen
6. Dein absoluter Lieblingsmusiktitel ist:
Better man von Robbie Williams
7. Dein persönliches Ziel in dieser Saison ist:
Den Kasten leer zu halten
8. In welches Land würdest Du am liebsten auswandern?
Jamaika
9. Dein Zimmer brennt ab! Was rettest Du zuerst?
Meine Klamotten
10. Der TSV Alling (A-Jugend) erreicht heuer den Platz, weil....
3. Platz, weil wir einen guten Trainer und auch einen Torwarttrainer haben.
11. Welche DVD legst Du für einen gemütlichen Abend zu zweit ein?
Dirty Dancing
12. In deinem nächsten Leben möchtest du.....sein.
Ein Vogel
13. Welches Hobby hast du, bei dem Sport keine Rolle spielt?
Computer spielen

Minis (Keine Punktspiele)

Zeit	Mannschaft	Verein (Gegner)
	Minis	Keine Punktspiele

Auch die Kleinsten der Handballabteilung waren am Wochenende im Einsatz. Gröbenzell veranstaltete ein Miniturnier, zu dem wir mit 12 Kindern, 3 Trainerinnen und vielen Eltern hinfuhren.

Wir hatten 4 Spiele je 20 Minuten, die den Kindern genügend Zeit zum Austoben ließen und es den Trainerinnen erleichterten, jeden zum Einsatz kommen zu lassen.

Für einige war es das erste Turnier, wodurch der Eifer und die Einsatzfreude, aber auch die Aufregung besonders groß waren.

Bei den ersten Spielen kamen unsere Minis vor allem wegen der körperlichen Überlegenheit der Gegner aus Germering nicht richtig zum Zuge, obwohl sie sich sehr bemühten.

Nach der Anstrengung waren die jeweils fünfminütigen Pausen zwischen den Spielen fast zu kurz, um sich ausreichend mit Semmeln und Lebkuchen zu stärken.

Im letzten Spiel gegen Gröbenzell konnten unsere Minis dann super mithalten und zeigen, was sie im Training gelernt hatten. Wir bekamen viele schöne Tore zu sehen, auch von unseren Allerkleinsten. Mit dazu beigetragen haben mit Sicherheit auch die vielen Eltern, die ihre Kinder voller Stolz und Begeisterung lautstark anfeuertem. An den roten Köpfen der Spieler konnte man sehen, dass alle ihr Bestes gegeben haben und so wurde bei der anschließenden Siegerehrung jeder mit Süßigkeiten belohnt.

Die noch vor dem Umziehen gestellte Frage, wann denn das nächste Turnier ist, zeigt mit wie viel Freude die Kleinen dabei sind und auch wir freuen uns schon auf das nächste Turnier.

Mit dabei waren: Lina, Julia, Florian, Sebastian, Kathrin, Nadine, Dominik, Rika, Debbie, Melanie, Fabien, Benjamin

Gem. E-Jugend (Keine Punktspiele)

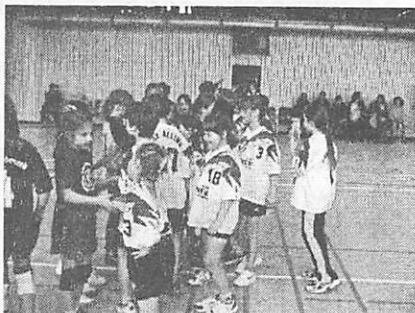
Zeit	Mannschaft	Verein (Gegner)
	Gem. E-Jugend	Keine Punktspiele

Spielbericht E-Jugend

Nachdem unsere E-Jugend bereits am Samstag, den 28.11. das Turnier in Germering mit einem überaus erfreulichen 2.Platz bestritten hatte, ging mit dem Heimsieg am Sonntag, 29.11. ein äußerst erfolgreiches Handball-Wochenende zu Ende.

Da die Mannschaft anscheinend noch von Samstag „warm“ gespielt war, gelang es am Sonntag von Anfang an eine gute Mannschaftsleistung gegen den Gegner vom SC Gröbenzell zu zeigen, so dass man gleich mit 2:0 in Führung ging. Die Trainer hatten vereinbart 3x 12 Minuten zu spielen, und so hatten zunächst die Jüngsten der Mannschaft die Möglichkeit ihr bereits erlerntes unter Beweis zu stellen, und erledigten diese Aufgabe auch außerordentlich gut. Die etwas Älteren konnten den erzielten Vorsprung noch weiter ausbauen, weshalb die Führung nie wirklich in Gefahr geriet. Auch in der dritten und somit letzten Spielhälfte zeigte die Mannschaft eine gute Angriffsleistung, ließ leider nur gegen Ende hin mit ihrer sonst so starken Abwehrleistung nach. Dies führt schließlich dazu, dass Martina Drexl, die an diesem Wochenende ihren ersten Einsatz im Allinger Tor hatte, von der Abwehr allein gelassen wurde und die Gröbenzeller drei Mal frei vorm Tor zum Wurf kamen und diese Chancen auch ausnutzten. Den großen Vorsprung der Allinger konnten die Gäste aber nicht mehr aufholen und so beendete unsere E-Jugend ihr Handball-Wochenende mit einem verdienten Sieg vor heimischem Publikum.

Es spielten: Pia, Michael, Martina, Sebastian, Liesa, Patrick, Julia, Steffi, Severin, Stefan, Alina, Julian, Magdalena, Eva, Lara



Abteilung Fußball 1.Mannschaft

Servus Freunde des Handballsports,
bei uns ist der Punktspielbetrieb in die Winterpause
„gegangen“!

Dafür beginnt am **18.12.2004 die Vorrunde der
Zugspitzhallenmeisterschaft in Maisach von 14.00 Uhr
bis 18.00 Uhr.**

Die Gruppengegner sind Malching, Fürstenfeldbruck,
Eichenau und Puch.

Weitere Hallenturniere:

06.01.2005 in Mammendorf - Zauser - Cup -
07.01.2005 in FFB - Haja - Cup -
29.01.2005 in Unterpfaffenhofen- Samtec - Cup-

Maisach und Puchheim sind noch offen!

Die Fußballer des TSV ALLING würden sich sehr freuen,
wenn Ihr als Zuschauer unser Team mit unterstützt.

Ein gutes Spiel und viele Tore
wünschen Euch die Fußballer!

GLÜCKWUNSCH-ECKE

Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag...



Severin Handelshäuser 08.12.95

Ursula Bauer 19.12.51

Felix Winkler 19.12.91



**Die Handballabteilung
wünscht alles Gute !!!**

Trainingszeiten – Jugend

Mannschaft	Trainingszeiten	Trainer/Betreuer
Minis Anfänger/Fortgeschrittene	Fr. 17:00 – 18:00 Uhr	Steffi Oswald Katrin Dellinger Martina Dellinger Petra Kiefer
Gem. E-Jugend	Do. 16:00 – 17:00 Uhr	Amrei Höll Luisa Christl
Weibl. D-Jugend	Di. 18:00 – 19:00 Uhr	Armin Eickhoff Sarah Gödtner
Männl. C-Jugend	Do. 17:00 – 18:00 Uhr Sa. nach Absprache	Steffi Oswald Dani Jäger
Weibl. B-Jugend	Do. 18:00 – 19:00 Uhr Sa. nach Absprache	Christian Bauer
Männl. A-Jugend	Di. 19:00 – 20:30 Uhr Fr. 18:00 – 19:30 Uhr Sa. nach Absprache	Christian Bauer Steffi Oswald Markus Liefländer

Handball-Lotto

Es darf gewettet werden !!!

Du Lieber Fan und oder Zuschauer kannst auf die Spiele der 1. Herrenmannschaft wetten. Um genau zu sein darauf, wer das letzte Tor in diesen Spielen wirft. Ein Wettschein kostet nur 50 Cent, bietet aber die Chance auf einen relativ hohen Gewinn.

Zum Ablauf:

Wettscheine werden bis Ende der 1. Halbzeit am Verkaufsstand auf der Tribüne ausgegeben. Dieser ist auszufüllen und mit 50 Cent Wetteinsatz, bis SPÄTESTENS Anpfiff der 2. Halbzeit, wieder dort abzugeben.

Gewinner werden umgehend nach dem Spiel bekannt gegeben.

MUSTER Wettschein:

Name: _____	
Das letzte Tor wirft:	
TSV Alling	Gegnerischer Verein
_____	_____
Spieler Nr. _____	

Der Spielplan für die nächsten Wochen

Datum	Uhrzeit		Heim	Gast
19.12.04	11:45	männl. C	TSV Alling	Würm-Mitte
19.12.04	13:15	männl. A	TSV Alling	Wolfratsha.
19.12.04	14:45	Damen	TSV Alling	Würm-Mitte II
19.12.04	16:15	Herren II	TSV Alling II	Wolfratsh. II
19.12.04	18:00	Herren I	TSV Alling	Würm-Mitte
15.01.05	15:55	Herren I	SV Pullach	TSV Alling
16.01.05	12:40	weibl. D	SV Pullach	TSV Alling
16.01.05	13:40	männl. C	SV Pullach	TSV Alling
16.01.05	14:40	männl. A	SV Pullach	TSV Alling
22.01.05	15:30	weibl. D	TuS FFB	TSV Alling
22.01.05	16:00	männl. A	TSV Peißenberg	TSV Alling
22.01.05	18:00	Herren I	SSV Ettal	TSV Alling
23.01.05	13:15	weibl. B	Würm-Mitte II	TSV Alling
30.01.05	12:30	männl. C	Würm-Mitte II	TSV Alling
12.02.05	13:00	männl. A	TSV Marktoberd.	TSV Alling
13.02.05	14:00	männl. C	TSV Landsberg	TSV Alling
13.02.05	16:30	Damen	TSV Landsberg	TSV Alling
20.02.05	12:00	weibl. D	TSV Alling	Unterpfaffenh.
20.02.05	13:15	männl. C	TSV Alling	Unterpfaffenh.
20.02.05	14:45	weibl. B	TSV Alling	SC Weßling
20.02.05	16:15	Damen	TSV Alling	Unterpfaffenh.
20.02.05	18:00	Herren I	TSV Alling	Unterpfaffenh.
20.02.05	18:30	Herren II	TSV Alling II	Eichenauer SV
27.02.05	12:45	weibl. B	TSV Gauting	TSV Alling
27.02.05	14:45	Damen	TV Bad Tölz	TSV Alling
27.02.05	16:30	Herren I	TSV Weilheim	TSV Alling
27.02.05	18:00	Herren II	TV Bad Tölz II	TSV Alling II

Datum	Uhrzeit		Heim	Gast
05.03.05	16:30	weibl. B	TSV Herrsching	TSV Alling
06.03.05	14:45	Damen	TSV Alling	Wolfratsh.
06.03.05	16:15	Herren II	TSV Alling II	TSV Gauting
06.03.05	18:00	Herren I	TSV Alling	Wolfratsh.
12.03.05	16:00	Herren I	TSV Gilching II	TSV Alling
13.03.05	11:30	männl. C	TSV Gilching	TSV Alling
13.03.05	13:00	weibl. D	TSV Gauting	TSV Alling
13.03.05	16:30	Damen	TSV Peißenberg	TSV Alling
19.03.05	10:35	weibl. B	SV Pullach	TSV Alling
20.03.05	10:00	männl. C	Eichenauer SV	TSV Alling
20.03.05	13:30	Damen	Eichenauer SV	TSV Alling
20.03.05	14:00	weibl. D	TSV Olching	TSV Alling
20.03.05	15:00	Herren I	Eichenauer SV	TSV Alling
09.04.05	17:00	Damen	TSV Pfronten	TSV Alling
10.04.05	18:00	Herren I	TSV Alling	Gröbenzell II
16.04.05	18:00	Damen	TSV Schongau	TSV Alling
24.04.05	16:15	Herren II	TSV Alling II	Eichenau III
24.04.05	18:00	Herren I	TSV Alling	SV Pullach II

Der heutige Spieltag:

Datum	Zeit	Mannschaft	Heim	Gast
19.12.04	11:45	Männl. C	ALLING	Würm-Mitte
19.12.04	13:15	Männl. A	ALLING	Wolftratshausen
19.12.04	14:45	Damen	ALLING	Würm-Mitte
19.12.04	16:15	Herren II	ALLING	Wolftratshausen
19.12.04	18:00	Herren I	ALLING	Würm-Mitte

WWW.TSV-ALLING-HANDBALL.DE

Jeder Wurf ein Treffer!



**OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK
STEMPEL**

Knecht-Druck GmbH

Gabelsbergerstr. 83 · 80333 München
Telefon 089 - 52 12 44 · Fax 089 - 523 66 13
info@knecht-druck.de · www.knecht-druck.de